

BDIA Bund
Deutscher
Innen
Architekten

31.10.2009

BDIA Mitteldeutschland besucht Apolda und Weimar

Die gut besuchte Veranstaltung der mitteldeutschen Landesverbände beginnt in Apolda im Eiermann-Bau der ehemaligen Total-Werke. Ein beharrlicher Kampf des Fördervereins hat den Erhalt des Industriebaues als Denkmal der Moderne möglich gemacht. Heute wird das Objekt für Veranstaltungen genutzt und beherbergt die Dauerausstellung „Tradition der Moderne“ mit einer Werkschau von Eiermann und Designarbeiten des Bauhauses. Ein interessantes Kulturprojekt, was abseits bekannter Orte die Wirkung und Bedeutung der Moderne sichtbar macht.

Im Anschluß fährt der Troß der BDIA'ler auf Schloß Ettersburg bei Weimar. Die vereinbarte Besichtigung muß leider auf wenige repräsentative öffentliche und halböffentliche Räume beschränkt werden, weil die planenden Architekten den Termin versäumen - trotzdem bleibt ein tiefer Eindruck.

Die Mitgliederversammlung wird zu einem angenehmen und spannenden Austausch zu Beruf, Standortbestimmung, Zukunft, Aufgaben und Zielstellungen für unseren BDIA.

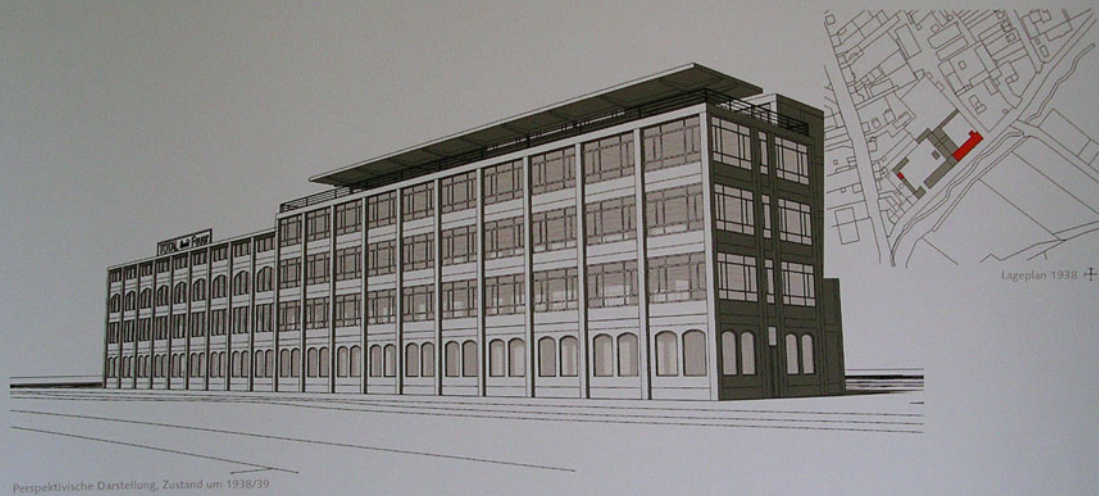
Alle bestätigen, wie wichtig es ist, sich auszutauschen, zu informieren und gerade in schwerer Zeit die gegebenen Instrumente zur beruflichen Sicherung gegenüber der Politik und der Gesellschaft für jeden Einzelnen zu nutzen.

Im anschließenden geselligen Zusammensein wird deutlich, wie nah sich alle wirklich sind. Die herzliche Verabschiedung in neblig, kalter Nacht wird verbunden mit dem Wunsch, auch 2010 die schöne Zusammenarbeit weiterzuführen.

Verfasser: Gebhardt

Herausgegeben am: 01.11.2009

Baugeschichte des Eiermannweiterungsbaus in Apolda



Perspektivische Darstellung, Zustand um 1938/39

1938/39...

Erweiterungsbau von Egon Eiermann





